

# Karl Heyer

\* 1888

- [Zur Person](#)
- [Artikel](#)
- [Verzeichnis](#)

## Karl Heyer (1888 - 1964)

Geboren in Hanau, 1907-1910 Studium der Rechte in Genf und Kassel, 1911 hörte er Steiner erstmals in Frankfurt (über das [Goethesche Märchen](#)) und studierte auf den Rat Steiners Geschichte. 1917 wurde er Dr. iur. et phil. und war bis 1920 juristischer Mitarbeiter von Verwaltungsbehörden. Der Aufruf Rudolf Steiners [An das deutsche Volk und die Kulturwelt](#) wirkte auf ihn tief beglückend. Sofort setzte sich Karl Heyer als Redner und Schriftsteller für die soziale Dreigliederung ein. Von Sommer 1920 an finden wir Karl Heyer in Stuttgart als Mitarbeiter des Bundes für Dreigliederung. Nach dem Ende des Dreigliederungsbundes arbeitete er als Mitarbeiter der Anthroposophischen Gesellschaft weiter in Stuttgart, war auch Mitglied des "Dreißiger-Kreises." Bis zum Verbot der Gesellschaft 1935 folgte eine intensive Vortragstätigkeit, später trat die schriftstellerische Arbeit immer mehr in den Vordergrund. Während und nach der Verbotszeit entstanden in Kreßbronn am Bodensee die meisten seiner grundlegenden, anthroposophisch orientierten Geschichtsbetrachtungen. Er verstarb in Freiburg im Breisgau.

## Veröffentlichungen

Rechts- und staatsgeschichtliche Entwicklungslinien. Stuttgart 1922

Das Wunder von Chartres. Basel 1926

1982. Menschheitsfragen der Gegenwart im Lichte anthroposophischer Welterkenntnis. Basel 1927

Das Schicksal des deutschen Volkes und seine Not. Stuttgart 1932

Kulturkrise und Anthroposophie. Stuttgart 1933

Aus dem Jahrhundert der französischen Revolution. Kressbronn 1956

Geschichtsimpulse des Rosenkreuzertums, Kressbronn 1959

Vom Genius des Mittelalters. Kressbronn 1960

Wer ist der deutsche Volksgeist? Kressbronn 1961

Wenn die Götter den Tempel verlassen. Freiburg 1947, 2. Auflage: Der Staat als Werkzeug des Bösen.

Der Nationalsozialismus und das Schicksal des deutschen Volkes. Stuttgart 1965

Beiträge zur Weltgeschichte, Band I - IX, 1939 - 1958

## Artikel

### Freies Geistesleben III-VII

01.10.1994

## **Freies Geistesleben I-II**

01.06.1994

## **Geschichtliches zur Sozialen Dreigliederung und zum dreifachen Ideal**

01.05.1949

## **Verzeichnis**

### **Sozialimpulse des deutschen Geistes im Goethe-Zeitalter Studienmaterialien zur Geschichte des Abendlandes Band VIII**

1987

### **Die neuere Zeit**

### **Studienmaterialien zur Geschichte des Abendlandes Band III**

1986

### **Freies Geistesleben**

1967

### **Die oberschlesische Aktion 1920/21 für die Dreigliederung des sozialen Organismus**

1962

### **Die oberschlesische Aktion der sozialen Dreigliederer 1920/1921 Erinnerungen prinzipieller Art**

1962

### **Wer ist der deutsche Volksgeist und andere Beiträge zur Geschichte**

1961

### **Aus dem Jahrhundert der französischen Revolution**

1956

### **Der liberal-demokratische Einheitsstaat**

1954

### **Die Dreigliederung des sozialen Organismus und das Wesen des Menschen**

1954

## **Die soziale Dreigliederung und der Mensch**

1954

## **Weltgeschichtliche Hintergründe der Dreigliederung**

1954

## **Wege der neueren Staats- und Sozialentwicklung** **IV. Teil. Die Französische Revolution und Napoleon** **Aus der Reihe: Beiträge zur Geschichte des Abendlandes**

1953

## **Die soziale Dreigliederung** **Die Forderung von 5000 Jahren Geschichte an unsere Zeit**

1952

## **Die Ursachen**

1951

## **Sozialgeschichte als Spiegel der Bewußtseinsentwicklung** **Umfassende Erkenntnis des menschlichen Entwicklungsganges ist heute** **notwendig**

1951

## **Vom Sinn der Geschichte** **Vom doppelten Erdenziel von Freiheit und Liebe**

1951

## **Eine Initiative Rudolf Steiners für die Lebensmöglichkeiten Mitteleuropas**

1950

## **Elternrecht und Bonner Grundgesetz**

1949

## **Geschichtliches zur sozialen Dreigliederung und zum dreifachen Ideal**

1949

## **Noch einmal: akademische Selbstverwaltung**

1948

## **Um die Freiheit und Selbstverwaltung der Hochschulen**

1948

## **Die soziale Dreigliederung will werden**

1947

## **Soziale Dreigliederung**

1947

## **Verfassungen**

1947

## **Kulturkrise und Anthroposophie**

1933

## **Das Schicksal des deutschen Volkes und seine Not Gibt es einen Ausweg?**

1932

## **Die Pyramide und die soziale Dreigliederung**

1932

## **Wie man gegen Rudolf Steiner kämpft**

1932

## **Reichsidee und Gegenwart.**

## **Nach einem Vortrag vom 26. November 1928 in Wien auf der öffentlichen anthroposophischen Tagung Gegenwart und Geschichte.**

1929

## **Staats-Kunst**

1929

## **Vom Reiche des goldenen Königs in der Geschichte**

1928

## **Vom Reiche des silbernen Königs in der Geschichte**

1928

**Menschheitsfragen der Gegenwart im Lichte Anthroposophischer  
Welterkenntnis**

1927

**Sozialimpulse des Mittelalters und ihre Wandlung zur Dreigliederung des  
sozialen Organismus**

1927

**Die Entwicklung des Rechts in Ost, Mitte und West**

1923

**Anthroposophie und Dreigliederung im Urteil ihrer Gegner**

1922

**Rechts- und staatsgeschichtliche Entwicklungslinien**

**Wissenschaft und Zukunft**

**Schriftenreihe des Bundes für anthroposophische Hochschularbeit**

1922

**Zur Reform des Ehescheidungsrechts**

1922

**Abrechnung Dr. Rudolf Steiners mit seinen Gegnern**

1921

**Das Debüt des Steinergegner-Bundes**

1921

**Der Weg zur Lösung der ober-schlesischen Frage**

1921

**Die dreigliedrige Struktur des sozialen Organismus**

1921

**Die Staatsidee des Nicolaus Cusanus**

1921

**Machiavellismus, Nationalismus und soziale Ordnung**

**Beitrag im Buch Der Weg zum Staat und die Grenzen des Staates**

**herausgegeben von Roman Boos**

1921

**Prof.Drews oder: Wie bekämpft man Anthroposophie**

1921

**Selbstbekenntnisse eines Universitätslehrers**

1921

**Streifzüge durch die Reichsverfassung**  
**Theorie und Wirklichkeit**

1921

**Über die Bedeutung des Menschen im sozialen Organismus**

1921

**Über die Gegner der Dreigliederung**

1921

**Weltgeschichtliche Grundlagen der Dreigliederung**  
**In Kultur-Ausblicke der anthroposophischen Bewegung**

1921

**Zur Anschlußbewegung**

1921